

Rund 9.200 Betriebe haben seit dem Start der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil durch das BMNT im Jahr 2005 Projekte umgesetzt. Dadurch wird ein wirksamer CO₂-Reduktionseffekt von rund 300.000 Tonnen jährlich realisiert. (Stand: Sept. 2018). Das ist ein wichtiger Beitrag zu den Österreichischen Klimaschutzverpflichtungen.

Werden Sie klimaaktiv mobil Projektpartner!

Alle Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber, die im Rahmen des Programms mitmachen, werden klimaaktiv mobil Projektpartner des BMNT.



Auszeichnung des klimaaktiv mobil Partners Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH

Voltia AT GmbH, Einsatz E-Nutzfahrzeug



Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber HERRY – ÖGUT – ÖIR

DI Markus Schuster, Bettina Pöllinger, MA MSc,
DI Gilbert Gugg, DI Claudia Klampfer
Tel.: +43 1 5041258-50
office@mobilitaetsmanagement.at
mobilitaetsmanagement.at und klimaaktivmobil.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Nachhaltigkeit
und Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
AutorInnen: klimaaktiv mobil Beratungsprogramm:
„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger u.
Flottenbetreiber“
Herry Consult GmbH, Argentinierstraße 21, 1040 Wien
Fotonachweis: Coverfoto Getty Images; Auszeichnungsfoto:
BMNT/Paul Gruber; Verwendung des restlichen Bildmaterials
mit Erlaubnis der Projektpartner.
Gestaltung: unart.com



ISBN: 978-3-903129-81-8
Alle Rechte vorbehalten
Wien 2018

bmnt.gv.at

Förderung von Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

Mobilitätswende und
wirtschaftlicher Erfolg



Mobilitätswende - Österreich macht mit

Bis 2050 sollen 80 % der Treibhausgase eingespart werden. Das Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) bietet Ihnen mit dem klimaaktiv mobil Programm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“ umfassende Hilfestellung und Förder-möglichkeiten. Gemeinsam bringen wir die Mobilitätswende voran – machen auch Sie mit!

Unsere Service- und Beratungsleistungen – für Sie kostenfrei:

- Beratung zu geeigneten betrieblichen Mobilitätsmaßnahmen.
- Unterstützung bei der Einreichung des Förderantrages
- Information zu Praxisbeispielen und wichtige Aktivitäten im Bereich „Mobilitätsmanagement“.
- Kooperation bei der Vermarktung umgesetzter Mobilitätsmaßnahmen in der Öffentlichkeit.
- Erweiterung unseres Netzwerks umweltorientierter Unternehmen.

Holen Sie sich Anregungen aus der Praxis!



WILO Pumpen Österreich GmbH
Anschaffung
E-Transportrad

klimaaktiv mobil Förderprogramm

Bereits seit dem Jahr 2005 unterstützt das „klimaaktiv mobil“ Förderungsprogramm österreichische Unternehmen beim aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich. Da Maßnahmen zur Verringerung der Umweltbelastung oftmals teurer als konventionelle Lösungen sind, bietet klimaaktiv mobil attraktive finanzielle Anreize zur Umsetzung klimafreundlicher und effizienter Mobilitätsmaßnahmen.

Sechs Schritte zur Förderung:

1. Nehmen Sie Kontakt mit dem Programmmanagement auf und vereinbaren Sie mit uns die weitere Vorgehensweise.
2. Finden Sie mit uns Ideen/Möglichkeiten und entwickeln Sie Maßnahmen zur CO₂-Reduktion in Ihrem Betrieb
3. Reichen Sie Ihr Förderansuchen bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH ein. Wir helfen Ihnen dabei!
4. Ihre vollständig eingereichten Unterlagen werden von der KPC GmbH geprüft und nach Beurteilung durch den klimaaktiv mobil Beirat von der fördergebenden Stelle genehmigt
5. Investieren Sie in Ihren Betrieb und unsere Umwelt.
6. Danach wird die zugesagte Förderung seitens der KPC GmbH an Sie ausbezahlt.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch das Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus!

Viele Wege – ein Ziel

Was wird gefördert?

Gefördert werden reine Elektromobilitäts-Projekte, sowie Maßnahmen die die Kriterien einer ELER-Kofinanzierung* erfüllen und durch ihre positiven Umwelteffekte einen Beitrag zur Umsetzung des „Aktionspakets zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie in Österreich“ leisten

Die Möglichkeiten, in Unternehmen Mobilitätsmaßnahmen umzusetzen und dadurch Sprit und CO₂ zu sparen, sind – wie die bereits in Österreich umgesetzten Praxisbeispiele zeigen – vielfältig. Nicht immer liegen sie auf der Hand – unternehmerische Ideen sind dabei gefragt!



Wiener Linien GmbH & Co KG, Einsatz von Elektrobussen

* Weitere Fördermöglichkeiten sind im Rahmen des europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) möglich. Wir beraten Sie gerne über Ihre Möglichkeiten!